April 2023

Pressemitteilung:

Teppich-Manufaktur Ruckstuhl, Designer Stephan Hürlemann und Online-Medienunternehmen DAAily platforms zeigen die Ausstellung „Fellow – Metamorphosis of a Rug“ auf der Milan Design Week 2023 und denken den Lebenszyklus eines Teppichs neu.

Die traditionsreiche Schweizer Teppich-Manufaktur Ruckstuhl, der Designer Stephan Hürlemann und das Online-Medienunternehmen DAAily platforms stellen auf der Milan Design Week 2023 das Fellow Project und die Fellow-Teppiche im Rahmen der von Hürlemann konzipierten Ausstellung „Fellow – Metamorphosis of a Rug“ vor. Das Projekt ist das Ergebnis eines gemeinsamen Experiments mit dem Ziel, die Ökobilanz von Produkten zu verbessern und eine Antwort auf die Frage zu finden, wie die Möbelbranche nachhaltiger werden kann. Dabei wurden Design, Herstellung, Vertrieb, Nutzung und Handel eines Teppichs neu gedacht und jeder Fellow-Teppich an ein Non-Fungible Token (NFT) gekoppelt, welcher alle Handlungen rund um das Produkt bündelt und digital abbildet.

Das Fellow Project präsentiert die von Hürlemann entworfenen Fellow-Teppiche sowie neue Ideen für Prozesse, Dienstleistungen und Rituale, die sich potenziell auch auf andere Güter übertragen lassen. Das Ziel des Projekts ist es, ein nachhaltigeres System zu etablieren, indem die Lieferwege verkürzt, die Nutzungsdauer von Produkten verlängert und Prozesse für einen bewussteren Umgang mit Produkten vereinfacht werden.

Dezentrale Produktion und kurze Lieferwege

«Ruckstuhl produziert seit 1881 Teppiche aus Naturfasern. Nachhaltigkeit ist tief in unserer DNA verwurzelt. Dennoch müssen auch wir unsere etablierten Wege hinterfragen, Handlungsbedarf erkennen und uns verbessern. Das Fellow Project dient uns dabei als Roadmap. Es zeigt uns auf, wo wir ansetzen können.», erklärt Adrian Berchtold, Geschäftsführer der Teppich-Manufaktur Ruckstuhl, die Motivation hinter dem innovativen Projekt.

Ein zentrales Thema des Fellow Projects ist die Verkürzung von Lieferwegen. Um dies zu erreichen, plant Ruckstuhl mit anderen Teppich-Manufakturen zusammenzuarbeiten und so ein Netzwerk aus Fertigungsstätten für die Fellow-Teppiche aufzubauen. Dabei wird auf dezentrale Produktion bei Partner-Manufakturen gesetzt, die die Teppiche ”on demand” und nach Vorgaben von Ruckstuhl dort herstellen, wo sie gebraucht werden.

Vision ist es, eine Welt mit weniger Güterverkehr zu schaffen, in der Marken mit gleichen Werten und Fertigungsmethoden sich vernetzen und ihre Produkte lokal aus regionalen Materialien fertigen lassen.

Verlängerung der Nutzungsdauer und Steigerung der Wertschätzung von Produkten

Damit die Menschen sich stärker an das Produkt binden und sich besser darum kümmern, hat Designer Stephan Hürlemann jeden Teppich als Unikat und einzigartigen Bestandteil der Fellow-Kollektion gestaltet. Zusätzlich wird die individuelle Lebensgeschichte jedes Teppichs mit einem Online-Tagebuch, dem sogenannten Fellowship Diary, sichtbar gemacht und so zu seinem potenziellen Mehrwert. Die gesteigerte Wertschätzung für Produkte bildet sich auch im neu gedachten Shop ab (bald auf fellowrugs.com). Gebrauchte Teppiche werden dort gleichwertig neben neuen Produkten angeboten.

Prozesse vereinfachen

Um die dezentrale Produktion, Reinigung und Reparatur der Teppiche oder die Nachverfolgung der Materialien zu vereinfachen und transparent zu gestalten, bekommt jeder Fellow ein Non-Fungible Token (NFT), das ihn in der digitalen Welt repräsentiert und alle Handlungen um den Teppich bündelt.

Der digitale Fellow in der DAAily Wallet der Besitzer*innen ist Handelsware, Garantieschein, Unikats-Nachweis, Besitzurkunde und Schlüssel zu Informationen und Dienstleistungen in einem.

Das Designkonzept der Fellow-Teppiche

Designer Stephan Hürlemann hat ein Gestaltungsprinzip entwickelt, mit dem unzählige Teppich-Unikate erstellt werden können.

Das Konzept basiert auf einer Kollektion von 14 Farben und fünf Rechtecken, die als kleinste Gestaltungselemente fungieren. Jedes der Rechtecke besteht aus einer oder zwei Farbflächen. Durch unterschiedliche Kombinationen von Farben und Rechtecken ergeben sich eine Vielzahl von Mustern. Benachbarte Flächen der gleichen Farbe verschmelzen optisch miteinander. Mit diesen Elementen als Grundlage schuf Stephan Hürlemann fünf Stimmungswelten, die zum Beispiel an Stadtpläne oder Pixelgrafiken erinnern. In diesen Form- und Farb-Welten ging Hürlemann auf die Suche nach interessanten Ausschnitten und Farbkombinationen.

Das erste Ergebnis sind 75 Teppichbilder in fünf verschiedenen Formaten mit unterschiedlichem Charakter - von bunt bis monochrom, von dunkel bis fröhlich, von ruhig bis lebendig. Jeder Fellow-Teppich ist als Teil seiner Welt erkennbar und durch seine Bausteine mit anderen Fellows verwandt.

Auf der Suche nach neuen Wegen

«Wandel entsteht durch menschliches Handeln. Um den Status Quo zu überwinden, wechseln wir aus der Erwartungshaltung in den Aktions-Modus. Wir vernetzen uns, denken neu, probieren Ideen aus, lernen dazu, reden darüber und bleiben offen,» sagt Designer Stephan Hürlemann.

Das Fellow Project zeigt neue Möglichkeiten auf, wie der Lebenszyklus eines Teppichs nachhaltiger gestaltet werden kann. Das Pilotprojekt und die Teppich-Kollektion von Stephan Hürlemann werden während der Milan Design Week im Rahmen der Ausstellung «Fellow – Metamorphosis of a Rug» vom 17. bis 23. April 2023 in der Gallery Assab One präsentiert.

Hinweise für Redakteur*innen

Ausstellung „Fellow – Metamorphosis of a Rug" auf der Milan Design Week 2023

GALLERY ASSAB ONE
Via Privata Assab 1, Mailand (MM2 Cimiano)
Presse Preview: Montag, 17. April, 13–17H

Verfügbar für Interviews:

Adrian Berchtold, Geschäftsführer Ruckstuhl
Stephan Hürlemann, Designer

Über Ruckstuhl

Die Manufaktur Ruckstuhl wurde 1881 in Langenthal, Schweiz gegründet. Seit seinen Anfängen verarbeitet das Unternehmen mit handwerklichem Geschick und Hingabe nachwachsende Rohstoffe zu langlebigen Teppichen. Der Erfindergeist und das Fingerspitzengefühl, mit welchem Ruckstuhl traditionelles Kunsthandwerk mit State-of-the-Art-Technologien verbindet, verschaffte Ruckstuhl weltweites Ansehen in der Architektur- und Designszene. Die Naturfasern, die Ruckstuhl einsetzt, sind kostbare Rohstoffe, die der lebenden Natur entnommen werden. Bis heute ringt Ruckstuhl daher um ökologische Konsequenz und setzt sich mit diesem Thema intensiv auseinander – von der Ideenfindung bis zum Ende des Kreislaufs.

ruckstuhl.com

Über Stephan Hürlemann

Der Schweizer Architekt und Designer kombiniert Kreativität mit Strategie, um Unternehmen und Menschen bei der Transformation zu unterstützen. In seinem Züricher Studio forscht er mit einem 15-köpfigen Team an Zukunftsthemen, entwickelt Architektur-Umgebungen, Möbel, Produkte und Installationen und denkt auch Rituale, Dienstleistungen und Prozesse neu.

huerlemann.com

Über DAAily platforms

DAAily platforms bringt die drei weltweit führenden Plattformen für Architektur und Design zusammen: Designboom, Architonic und ArchDaily. Jährlich nutzen und bereichern über 270 Millionen Mitglieder der Architektur- und Designszene das einflussreichste Onlinemagazin, die am besten kuratierte Produktdatenbank und die meistbesuchte Architekturplattform.

daaily.com

Pressekontakt

Brand. Kiosk
Susanne Günther / Lisa Ruhwinkel
T: +49 (0)69 2649 1122
E: ruckstuhl@brand-kiosk.com
W: www.brand-kiosk.com